



Ethik-Code DFV

(Version 3)

Ausgabe 2025
– Gültig ab 03.04.2025 –

verabschiedet vom DFV-Verbandstag am 03.04.2025

Herausgeber:
Deutscher Fallschirmsportverband e. V.
Comotorstr. 5, 66802 Überherrn



Vorwort

Der Leistungssport ist nicht nur ein Bereich, in dem physische und geistige Höchstleistungen gefordert werden, sondern auch ein Spiegel unserer gesellschaftlichen Werte und Überzeugungen. In einer Zeit, in der Sport mehr ist als nur Wettbewerb, sondern als Vorbild für fairen Umgang und Respekt in der Gesellschaft dient, ist es von entscheidender Bedeutung, dass der DFV klare ethische Leitlinien definiert und seinen Mitgliedern als Kompass für verantwortungsbewusstes Handeln zur Seite stellt.

Dieser Ethik-Code stellt sicher, dass unser Handeln stets im Einklang mit den Grundwerten des fairen Spiels, des Respekts und der Verantwortung steht. Er ist nicht nur ein Regelwerk, sondern eine Verpflichtung. Der DFV muss sich in jedem Moment seines Engagements im Sport sein Handeln hinterfragen und sich bewusst sein, dass er nicht nur durch seine Erfolge, sondern auch durch sein Verhalten als Vorbild fungiert.

Die Prinzipien, die dieser Ethik-Code festschreibt, orientieren sich an den universellen Werten von Fairness, Integrität, Chancengleichheit und Respekt vor der menschlichen Würde. Sie geben dem DFV den Rahmen, innerhalb dessen der DFV als Verband Verantwortung übernimmt, sowohl auf als auch abseits der Wettkampfstätten. Dieser Ethik-Code ist Erinnerung, dass Spitzenleistungen nicht nur durch harte Arbeit und Talent erreicht werden, sondern auch durch den respektvollen Umgang miteinander und die Förderung eines positiven, integrativen Umfelds.

Der Ethik-Code ist verbindliche Regelungen für alle institutionellen, persönlichen und anderen Mitglieder des DFV, sowie für alle ehrenamtlichen Funktionsträger, wie Mitglieder des DFV-Präsidiums, des Sportausschusses und der hauptamtlichen Mitarbeiter im DFV.

Zugleich dient er als Vorbild und Anregung für gleichartige Regelungen in den Mitgliedsorganisationen. Ziel des DFV ist es, eine Kultur des respektvollen Wettkampfes zu fördern, in der jeder Athlet, jeder Trainer, jeder Funktionär, jedes Mitglied sowie alle Beteiligten die gleichen ethischen Maßstäbe respektieren und leben. Der DFV ist überzeugt, dass sportlicher Erfolg und Spitzenleistungen nur in einem Umfeld möglich sind, das von Vertrauen, Respekt und der Achtung der Rechte eines jeden Einzelnen geprägt ist.

Mit sportlichen Grüßen,

Ralph Schusser
Generalsekretär des DFV e. V.

Anmerkungen:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit wird im Ethik-Code des DFV gemäß § 1 Satz 2 und Satz 3 der Satzung des DFV das generische Maskulinum verwendet. Selbstverständlich sind alle Geschlechter gleichermaßen angesprochen.



Letzter Ergänzungsstand

Nr.	Gegenstand	Version	Datum	Autor
1	Erstausgabe	1	01.10.2019	Susanne Kuhnert
2	Redaktionelle Anpassung	2	22.02.2023	Ralph Schusser
3	Redaktionelle Anpassung	3	03.04.2025	Ralph Schusser



Inhaltsverzeichnis

1. <u>ETHIK CODE DES DFV</u>	5
2. <u>DIE GRUNDWERTE DES DFV</u>	6



1. Ethik Code des DFV

Der Deutsche Fallschirmsport Verband e. V. steht für eine humanistische Werteethik. Die universellen Menschenrechte werden geachtet und es gelten die Vorgaben durch den Ethik-Code des Deutschen Olympischen Sportbundes. Der DFV erkennt uneingeschränkt die Würde und Freiheit aller Menschen an. Als oberster Grundsatz gilt, dass jede Person ein Selbstzweck ist und kein Mensch instrumentalisierbar und als Mittel für etwas zu missbrauchen ist.

Sport dient dem Wachstum und der freien Entfaltung des Individuums. In seinem Werdegang und Wachstum lernt der Mensch seine eigenen Grenzen kennen. Diese Selbsterfahrung dient dazu, Respekt für das eigene Vermögen zu entwickeln und die eigene Individualität zu entfalten. Diese Erfahrung dient gleichermaßen dazu, die eigenen Grenzen im Umgang mit anderen Menschen zu erkennen, die das gleiche Recht auf ihre individuelle Entfaltung haben. Die menschliche Natur zeichnet sich dadurch aus, dass sie Leid und Schmerzen empfinden kann und einen Selbstbezug hat. Die Mitglieder im DFV machen es sich zum Ziel, durch ihr Verhalten möglichst keiner anderen Person Leid und Schmerzen zuzufügen und allen Menschen das Recht auf freie Selbsterfahrung und Selbstentfaltung zuzugestehen. Respekt und Toleranz zeichnen den idealen Umgang miteinander aus.

Menschliches Wachstum beruht meist auf Fehlern, aus denen Menschen lernen können. Dieser Lernprozess ist wichtig. Der DFV unterstützt eine humangerechte Fehlerkultur, die anerkennt, dass wir als Menschen alle Fehler machen (just culture) und dass Vergebung ein notwendiger Schritt für das gemeinschaftliche Zusammenleben ist. Gleichzeitig werden deutliche Grenzen artikuliert, die nicht überschritten werden dürfen und die unweigerlich zum Ausschluss aus dem DFV führen, darunter fallen beispielsweise der bewusste und geplante Betrug mittels Sportdopings oder die Veruntreuung von Geldern des DFV und ähnliches. Der DFV behält es sich ebenso vor, Mitglieder auszuschließen, die den Fallschirmsport und die Plattformen des DFV missbrauchen, um Rassismus oder menschenverachtende Gewalttaten zu propagieren.

Insgesamt wird ein offener Umgang mit Fehlern unterstützt, wobei es ebenso wichtig ist, das Recht auf Vergessen zu achten, da ansonsten kein individuelles Wachstum möglich ist. Grundsätzlich sind Datenschutz und der Schutz der Privatsphäre für eine freie Entfaltung und für die Achtung der Würde der Menschen elementar. Der sensible Umgang mit persönlichen Daten von Mitgliedern des DFV wird vom Verband garantiert. Ein vertrauensvoller zwischenmenschlicher Umgang kann mitunter ebenso nur entstehen, wenn von Verschwiegenheit an den entsprechenden Stellen ausgegangen werden kann. Die jeweiligen Stelleninhaberinnen und Stelleninhaber sind verantwortlich für eine achtsame Handhabung der Kommunikation.

Transparenz in der Verbandsarbeit wird hierdurch nicht geschmälert. Es findet ein bewusster und kontextsensibler Umgang mit personenbezogenen Daten statt, dies dient zum Schutz der Menschen. Personen, die eine Funktion in der Verbandsarbeit übernehmen, bekennen sich jedoch freiwillig und aus eigenem Interesse zur Offenheit und dazu, dass ihre eigenen Handlungen und Entscheidungen, die den Verband betreffen, für alle Mitglieder nachvollziehbar sind. Die Verbandsarbeit darf nicht



dazu missbraucht werden, um rein persönliche Interessen zu vertreten, sondern soll dazu dienen, die Interessen aller Mitglieder und aller Sportlerinnen und Sportler nach bestem Wissen und Gewissen zu vertreten. Des Weiteren müssen Maßnahmen, die von der Verbandsführung beschlossen werden, einer demokratischen Kontrolle unterliegen. Aufrichtigkeit – im Handeln und in der Kommunikation – ist dabei das maßgebliche Prinzip für alle Verbandsmitglieder, denn ohne Ehrlichkeit bleibt die Forderung nach Transparenz sinnlos.

Im DFV ist Sicherheit im Sport ein zentrales Anliegen. Jedoch sollen Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit nicht zu überhöhten Lasten für die Freiheit und zu Ungunsten von freien Entfaltungsmöglichkeiten in der Ausübung des Sportes führen. Alle Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit sollen sich an den Gütekriterien Verhältnismäßigkeit und Erforderlichkeit orientieren. Ein ausgewogenes und angemessenes Verhältnis von Freiheit und Sicherheit ist für alle das Ziel, an dem kontinuierlich gearbeitet wird. Sicherheit im Fallschirmsport beruht auch darauf, dass im Ernstfall Hilfe in Anspruch genommen werden kann. Der DFV steht für großen Respekt, ehrliche Anerkennung und Dankbarkeit für die Arbeit von Polizei, Rettungsdiensten, Feuerwehr, Flugsicherung, Bergwacht und dergleichen.

Der DFV sieht seine Rolle innerhalb der Gesellschaft und unterstützt daher Maßnahmen und Projekte zum Zweck der gesellschaftlichen Integration des Sportes. Hierzu zählt auch, dass der DFV sich aktiv um Nachhaltigkeit bemüht und freiwillig für den Umweltschutz engagiert. Der Fallschirmsport ist ohne das Element Luft nicht denkbar. Die Arbeit des DFV tritt dafür ein, sinnvolle Projekte zur Luftreinhaltung zu unterstützen, wobei lokale Projekte im Fokus stehen, die zugleich die örtliche Einbindung des Sportes fördern.

Der Fallschirmsport soll einerseits dem Individuum dazu verhelfen seine freien Entfaltungsmöglichkeiten und seine Autonomie innerhalb einer positiven und humangerechten Leistungskultur zu entwickeln. Andererseits ist es das Ziel des DFV, durch den Fallschirmsport die Solidarität der Menschen zu fördern und das Ideal einer weltbürgerlichen Gemeinschaft durch den Sport zu leben. Gegenseitige Rücksichtnahme und das eigene Verantwortungsbewusstsein prägen dabei unser Handeln.

2. Die Grundwerte des DFV

1. Toleranz, Respekt und Würde

Toleranz und Wertschätzung sind die Grundlage für ein vertrauensvolles Miteinander. Gegenseitiger Respekt sowie die Wahrung der persönlichen Würde und der Persönlichkeitsrechte gewährleisten eine faire, partnerschaftliche Zusammenarbeit und sichern die Einheit in der Vielfalt. Rassistische Diskriminierung oder Diskriminierung aufgrund von Nationalität oder Migrationsgeschichte, sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Alter, Geschlecht und/oder geschlechtlichen Identität, sexuelle Identität oder Behinderung ist unzulässig. Belästigungen und physische, psychische oder sexualisierte Gewalt werden nicht toleriert.



2. Nachhaltigkeit und Verantwortung für die Zukunft

Der DFV verpflichtet sich im Interesse der Zukunftssicherung für nachfolgende Generationen zu einer nachhaltigen Verbandspolitik, die die Achtung der Umwelt, ökonomische Anforderungen und gesellschaftliche Aspekte in angemessenen Ausgleich bringt.

3. Null-Toleranz-Haltung

Regeltreue und Fairplay sind wesentliche Elemente im Sport. Geltende Gesetze sowie interne und externe Richtlinien und Regeln sind einzuhalten. Gegenüber Rechts- und Pflichtverstößen, insbesondere Doping und Wettbewerbsmanipulation, hat der DFV eine Null-Toleranz-Haltung.

4. Transparenz

Alle für den DFV und dessen Aufgaben relevanten Entscheidungsprozesse sowie die zugrunde gelegten Fakten werden mit größtmöglicher Transparenz und Sorgfalt behandelt. Dies betrifft vornehmlich alle finanziellen und personellen Entscheidungen. Vertraulichkeit sowie datenschutzrechtliche Vorgaben werden beachtet.

5. Integrität

Integrität setzt objektive und unabhängige Entscheidungsfindung voraus. Wenn persönliche, primär wirtschaftliche, Interessen bei einer für den DFV zu treffende Entscheidung berührt werden („Interessenkonflikt“), sind diese offenzulegen. Einladungen, Geschenke und sonstige materielle oder ideelle Vorteile dürfen nur im vorgegebenen Rahmen in transparenter Weise angenommen oder gewährt werden. Die Interessenvertretung für den Fallschirmsport in Deutschland erfolgt in transparenter und verantwortlicher Weise.

6. Partizipation

Demokratische Mitgliederrechte und praktizierte Mitgliederbeteiligung aller Gruppen, insbesondere auch für Kinder, Jugendliche und weitere Aktive, sowie die Einbindung beteiligter Interessengruppen (Stakeholder) gewährleisten der pluralistischen Struktur entsprechende zukunftsweisende Entscheidungen.

7. Sportler im Mittelpunkt

Die Sporttreibenden aller Alters- und Leistungsstufen und ihre Vereine stehen im Mittelpunkt des Engagements im deutschen Fallschirmsport. Ihnen zu dienen, verlangt eine ethisch geprägte Grundhaltung und pädagogische Ausrichtung von allen Verantwortlichen.